

Verkehrssicherheitstraining mit ADACUS



DIE KINDER DER KLASSEN 1A UND 1B LERNEN DAS EINMALEINS DER VERKEHRSERZIEHUNG

„Bei **Rot** bleib ich steh'n, bei **Grün** darf ich geh'n.
Ich schau dem Fahrer ins Gesicht, bleibt er auch wirklich steh'n?“
(aus: ADACUS-Bewegungslied)

Unter diesem Motto trainierte die vierzig neuen Erstklässler der Eichendorff-Schule am 15. September 2020 wichtige Verhaltensregeln im Straßenverkehr. Zusammen mit der Handpuppe ADACUS vermittelte die Trainerin, Frau Zulauf, den Schülerinnen und Schülern auf spielerische Weise das richtige Überqueren einer Straße sowohl am Zebrastreifen als auch an einer Ampel.



Zu Beginn wurden anhand von Bildern gefährliche Situationen im Straßenverkehr, speziell beim Überqueren einer Straße, besprochen. Eifrig brachten die Kinder hier ihr Vorwissen u.a. aus dem Sachunterricht ein. Selbstverständlich durften auch praktische Übungen nicht fehlen. Mit Begeisterung marschierten die Schülerinnen und Schüler, entweder als Fußgänger oder als Fahrzeug, über einen in der Aula aufgebauten Kreuzungsbereich. Auf diese Weise konnten sie das Miteinander der verschiedenen Verkehrsteilnehmer erleben.

Der Rabe ADACUS achtete besonders darauf, dass die Kinder am Zebrastreifen und auch an der Ampel immer kurz stehen blieben und den Blickkontakt zu den Autofahrern suchten.



Die neuen Verkehrshelden hatten viel Freude an dem Programm und erhielten am Ende des Tages eine Teilnehmerurkunde.

(Bericht: Laura Kester)